

# Gemeinsam auf der Bühne für guten Zweck

**LOKSCHUPPEN** Fresenia-Loge organisiert Konzert mit Stadtchor und ukrainischen Musikern – Hilfe für Tafel und SOS Ukraine

**JEVER/CH** – Die Odd Fellows der Fresenia-Loge zu Jever sehen sich mitten im Leben – und so stellen sie sich seit Jahren in den Dienst der sozialen und kulturellen Förderung. Seit Beginn der Pandemie 2020 hat die Loge erhebliche Mittel für die Künste im Lok-Kulturzentrum zur Verfügung gestellt, mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine haben sich die Logenbrüder verstärkt auf die Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen in Jever verlegt.

**Engagement fortsetzen**

Dieses Engagement setzt die Loge nun mit der Organisation eines vorweihnachtlichen Benefizkonzerts im Lokschuppen fort. Am Freitag, 16. Dezember, ab 19 Uhr treten dort die Kinder des Kharkiv State Music Lyzeum Ukraine und der Stadtchor Jever auf. Empfänger des Erlöses werden die Jeverische Tafel und der Verein SOS Ukraine sein.

Die Tafeln stünden infolge des Flüchtlingszuwachses enorm unter Druck, heißt es seitens der Loge. Wer den Ta-



Ottmar Kasdorf (links) und Gerold Ehmen von der Fresenia-Loge zu Jever mit dem Konzertplakat. BEILD: CHRISTOPH HENZ

feltn Geld spende, helfe ukrainischen und deutschen Bedürftigen gleichermaßen.

**Flügel gemietet**

Inzwischen ist auch für einen Flügel gesorgt, den die Organisatoren sich für das

Konzert leihen mussten. „Hier hat die Volksbank Jever hilfreich finanziell eingegriffen“, berichtete Ottmar Kasdorf, der gemeinsam mit Gerold Ehmen über den musikalischen Abend für den guten Zweck informierte. „Um das Geld zusammenzubekommen, hätten wir

auch andere Wege gehen können, aber wir möchten, dass viele Menschen sich an der Unterstützung beteiligen können“, erklärte Kasdorf.

Die Fresenia-Loge hat bereits das Sommercamp der ukrainischen Musikschüler großzügig gefördert, das der Verein SOS

Ukraine organisiert hat. Dabei sind laut Gerold Ehmen auch die Kontakte zu den Jugendlichen und den künstlerischen Leitern ihres Auftritts im Lokschuppen entstanden. Der ukrainische Cellist Yevgeny Sapozhnikov und sein Landsmann, der Pianist Artem Kanke, die beide intensiv mit dem Verein SOS Ukraine zusammenarbeiten, bereiten das Programm mit den Musikschülern vor. Dass es hochkarätig wird, steht schon fest. Die beiden Musiker treten nämlich an dem Abend auch gemeinsam auf.

**Klassische Stücke**

Pavel Lalakov (Geige), Karina Cherkasova (Cello), Heorhii Danilusev (Klavier), Kristina Demchenko (Klavier), Katerina Amstibovska (Geige), Oleksandr Amstibovsky (Geige) und Daria Chornienka (Klavier) spielen unter anderem klassische Stücke von Claude Debussy über Sergei Rachmaninov und Edvard Grieg bis hin zu Frédéric Chopin und Franz Liszt sowie internationale Kompositionen. Die Musikschülerinnen und -schüler aus

der Ukraine leben verteilt in Deutschland und reisen für das Konzert an.

**Froh über Stadtchor**

„Wir freuen uns unheimlich, dass wir mit dem Stadtchor Jever unter der Leitung von Tina Blendermann auch Stimmen aus unserer Region für das Konzert gewinnen konnten“, sagte Gerold Ehmen. Mit den Eintrittsgeldern, zusätzlichen Spenden der Gäste und einem stattlichen Zuschuss aus einem Fonds des Odd-Fellow-Ordens Deutschland hoffen die Logenbrüder, dass sich SOS Ukraine und die Jeverische Tafel gut 5000 Euro teilen können. Insgesamt haben sie kulturelle und soziale Aktivitäten in Jever und Friesland seit 2020 schon mit mehr als 30 000 Euro unterstützt.

■ Tickets für das Konzert kosten 16 Euro. Wer mehr geben oder separat im Konzertraum Lokschuppen noch zusätzlich spenden möchte, kann auch Spendenbescheinigungen erhalten. Eintrittskarten können ab sofort reserviert werden unter ☎ 0171 / 7736137.

Fresenia-Loge Jever 
Unterstützt durch:

# Benefiz-Konzert

mit

## Kindern des Kharkiv State Music Lyzeum Ukraine und dem Stadtchor Jever

LOK KULTURZENTRUM JEVER  
Moorweg 2  
16. Dez. 2022

Eintritt €16,-
Beginn 19 Uhr

Zugunsten: Jeverische Tafel e.V.
+
 SOS UKRAINE